

Dat.	Wochentag		Tier- fests- Zeichen	Notizen	Sonnen-		Mond-	
					Aufg.	Untg.	Aufg.	Untg.
20.	Montag	Sulpitius			454	1906	527	2231
21.	Dienstag	Adolarius			452	1907	549	2349
22.	Mittwoch	Soter u. Cajus			449	1909	622	—
23.	Donnerstag	Georg			447	1911	713	058
24.	Freitag	Albert			445	1913	821	150
25.	Sonnabend	Markus Ev.		3	443	1914	944	228
26.	Sonntag	3. Jubilate			441	1916	1114	253
27.	Montag	Anastasius			439	1918	1246	311
28.	Dienstag	Vitalis			437	1920	1416	325
29.	Mittwoch	Sibylla			435	1921	1546	337
30.	Donnerstag	Eutropius			433	1923	1716	349

Die Leute schelten den April einen unbeständigen Monat, aber das ist ja gerade das Hübsche an ihm. Es ist wie im Theater, immer gibt es etwas Neues zu sehen. Oder ist es nicht herrlich, wenn die Sonne durch den Regen lacht, daß es von den grüngoldenen Bäumen rinnt wie Perlen und Edelstein und am Abend hoch über dem Samtgrau abziehenden Gewölkes der leuchtende Regenbogen steht? Oder wenn der Sturm dahinbraust durch den knospenden Wald und dennoch plötzlich ein Sonnenstrahl hervorbricht aus finsterem Gewölk und in der Ferne ein leuchtendes Saatengrün oder eine schimmernde Wasserfläche hervorhebt wie eine selige Verheißung? Er versteht sich auf das Durcheinander. Lachen ist nicht schwer und Weinen ist nicht schwer, aber Lachen und Weinen zugleich, das ist die Kunst!